

Schädlinge im Raps

14. – 18. April 2016

Die Mehrzahl der Rapsbestände im Gutland wird im Laufe dieser Woche – sofern noch nicht geschehen – in die Blüte gehen (BBCH 60). Behandlungen gegen den **Rapsglanzkäfer** sind dann nicht mehr zulässig. Auch die weit entwickelten Bestände im Ösling werden sich zum Wochenende der Blütephase anschließen. Seit Wochenbeginn finden sich die ersten **Kohlschotenrüssler** in den Gelbschalen. Dieser Schädling wird mittels Klopfprobe im Bestand erfasst. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht (= und eine Insektizidmaßnahme somit ökonomisch sinnvoll), wenn im Mittel 1 Käfer pro Pflanze zu finden ist. „Im Mittel“ heißt hier, Sie sollten mindestens 50 Pflanzen verteilt im Bestand abgeklopft haben, um ausreichend Informationen über den aktuellen Befall zu haben. Bei starkem Auftreten der **Kohlschotenmücke** sinkt der Bekämpfungsrichtwert des Kohlschotenrüsslers auf ½ Käfer pro Pflanze. Bisher fand sich die Kohlschotenmücke aber noch nicht. Momentan ist also kein Handlungsbedarf.



Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 18. April 2016. Angeben ist die mittlere Anzahl des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Fonzzi (H)	Burmerange Dalton (H)	Hobscheid Exception (H)	Everlange Avatar (H)	Bettendorf Dalton (H)	Reisdorf Exception (H)	Flatzbour Exception (H)	Reuler Alabama (H)
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb Ab BBCH 60 keine Erfassung mehr (---)	---	---	5	---	1	---	2	3
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadium Raps (in BBCH*)	60	62	59	62-63	59	60-61	55	59

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

* BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar; BBCH 57 = Einzelblüten der Sekundärinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter in der Knospe bereits sichtbar, aber Blüte noch geschlossen; BBCH 60 = Beginn Blüte; BBCH 61 = 10% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 62 = 20% der Blüten am Haupttrieb offen.

Der Kohlschotenrüssler bevorzugt Temperaturen um 16 °C und Sonnenschein für den Zuflug. Es ist daher damit zu rechnen, dass ab Wochenmitte verstärkte Zuwanderung dieses Schädlings in die Bestände beobachtet werden kann. Klopfproben sind durchzuführen. Die zum Wochenende derzeit vorhergesagte Abkühlung wird den Zuflug dann wieder stoppen.

Kurzfassung:

- Ab Blühbeginn (BBCH 60) keine Bekämpfung des Rapsglanzkäfers mehr zulässig.
- Noch nicht blühende Bestände sollten noch mit Klopfprobe geprüft werden (besonders Ösling!).
- Erste Kohlschotenrüssler fanden sich in den Gelbschalen. Klopfproben sind durchzuführen.
- Bei Behandlungen unbedingt den Bienenschutz berücksichtigen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu